

Überblick über Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung in Studium und Lehre



Forschungsprojekt:

BRIDGING - Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte

Technische Universität Hamburg

Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik

Autorinnen und Autoren:

Christiane Arndt, Lisa Figura, Alexander Grundmann, Tina Ladwig

Weitere Informationen:

<https://bridging.rz.tuhh.de>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Überblick über Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung in Studium und Lehre

Das vorliegende Dokument „Überblick über Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung in Studium und Lehre“ wurde im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung“ von Christiane Arndt, Lisa Figura, Alexander Grundmann und Tina Ladwig erstellt und steht unter der Lizenz CC BY-NC-SA 4.0.

DOI: <https://doi.org/10.15480/882.2387.5>

Forschungsprojekt: BRIDGING – Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte. Ein empirischer Zugang

Autor_innen: Christiane Arndt, Lisa Figura, Alexander Grundmann, Dr. Tina Ladwig

Gestaltung: Johanna Mörke

Weitere Informationen unter: <https://join.rz.tuhh.de> und <https://bridging.rz.tuhh.de>

Stand der Recherche: 30.11.2020

EINLEITUNG

Hinweise zur vorliegenden Version:

Aufgrund von weitreichenden Veränderungen in Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg und Thüringen wurden inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Übergreifend wurden die Anzahl der Hochschulen nach den Landeshochschulgesetzen sowie neue hochschulübergreifende Plattformen integriert. Darüber hinaus wurde der Titel des Dokuments konkretisiert. Da das Projekt BRIDGING beendet ist, wird die Plattform JOIN (<https://join.rz.tuhh.de>) dahingehend nicht mehr aktualisiert. Die Vorgängerversion des vorliegenden Dokuments ist unter <https://doi.org/10.15480/882.2387.4> zugänglich.

Im Rahmen des Projektes BRIDGING wurden bundesweit Landeshochschulinitiativen im Themenfeld Digitalisierung recherchiert. Der Fokus der Recherche lag auf solchen Hochschulinitiativen, in denen eine möglichst große Anzahl der öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Landesträgerschaft vertreten sind und in denen eine möglichst breite Beteiligung verschiedener Statusgruppen an den Hochschulen aufgrund der Selbstdarstellungen erkennbar wird. Zudem sollten sich die Hochschulinitiativen der gemeinsamen Gestaltung von Digitalisierung in Studium und Lehre widmen.

Ziel war es, für alle Bundesländer eine Hochschulinitiative abzubilden. Wurden die o.g. Kriterien nicht erfüllt, wurde nach anderen Initiativen und Verbänden recherchiert, in denen Hochschulen Studium und Lehre in Zeiten der Digitalisierung gemeinsam gestalten. Die zahlreichen IT-Netzwerke oder Forschungsverbünde sind daher (vorerst) nicht integriert. Sofern nicht anderweitig vermerkt, stammen die Angaben von den Webpräsenzen der Initiativen.

Zeit ist ein bedeutender Faktor bei der Betrachtung von Hochschulinitiativen und deren Angeboten. Daher wird vor allem in den Bundesländern, in denen keine aktuelle Landeshochschulinitiative identifiziert werden konnte, auf vergangene Initiativen sowie ausgewählte aktuelle landes- und hochschulübergreifende Kooperationen im Bereich Studium und Lehre verwiesen. Aufgrund des Schwerpunktes auf Studium und Lehre wurden Lehr- und Didaktik-Initiativen einbezogen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, da Aktualisierungen aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsphasen zu den einzelnen Bundesländern und der dynamischen Entwicklungen nicht abgebildet werden können und die Anzahl vorhandener Initiativen auf Bundesland- und Hochschulebene stark variiert. Maßgeblich war, ein Bundesland in Form eines Steckbriefes auf einer DIN A4-Seite zu abbilden.

Bevor die einzelnen Landeshochschulinitiativen in alphabetischer Reihenfolge der Bundesländer porträtiert werden, stellt ein Steckbrief-Muster das Vorgehen bei der Recherche vor.

Steckbrief-Muster

Name	Angabe des Namens und ggf. der Abkürzung der Landeshochschulinitiative.
Selbstbezeichnung	Angabe der eigenen Definition / Bezeichnung auf der Webseite der Landeshochschulinitiative.
Gründungsjahr	Angabe des Jahres, in dem die Landeshochschulinitiative gegründet oder, im Fall vorheriger anderer Vorgängerformen, verstetigt wurde.
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	Angabe der Anzahl aller Hochschulen und Institutionen, die auf der Webseite der Landeshochschulinitiative als ständiges oder beratendes Mitglied gelistet sind, ohne Angabe bzgl. Hochschultypen und Trägerschaften.
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	Angabe der unterschiedlichen Hochschul-Anzahlen durch das entsprechende Ministerium und den bestehenden Landesrektoren- bzw. Landeshochschulkonferenzen (LRK bzw. LHK) (E-Mail-Anfragen, sofern keine Webseite existiert) sowie laut Landeshochschulgesetzen.
Finanzierung	Angabe der Finanzierungsart und -dauer laut Webseite der Landeshochschulinitiative oder unter Bezugnahme auf eine andere schriftliche Quelle. Sofern keine Angaben auffindbar waren, wurde eine entsprechende Anfrage per E-Mail an eine Ansprechperson im zuständigen Ministerium gesendet. Die Angaben sind dabei nicht gleichermaßen differenziert hinsichtlich Haushalts- und Drittmitteln.
Ziele laut Webseite	Angabe bzw. Auflistung der gesetzten Ziele und Kernaufgaben der Landeshochschulinitiative laut Webseite.
Struktur	Auflistung der Arbeitsgremien, die einen groben Einblick in die strukturelle Arbeitsweise geben soll. Zentrale Frage war, ob und in welchen Gremien das zuständige Wissenschaftsministerium/die zuständige Behörde vertreten ist.
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Beispielhafte Angabe von einigen Aktivitäten, Angeboten oder Projekten, die einen groben Einblick in die inhaltliche Ausrichtung vermitteln.
Hochschulübergreifende Plattform	Angabe von auf der Webseite der Landeshochschulinitiative genannten Plattformen, Repositorien, Kurs- oder Videoportalen, die hochschulübergreifend genutzt werden können. Zentrale Fragen waren, ob eine landesbezogene Plattform entwickelt wurde/wird, auf die alle beteiligten Hochschulen zugreifen können bzw. eine Verzahnung vorhandener Plattformen umgesetzt wurde.
Webseite	Angabe der URL der Webseite der Landeshochschulinitiative.
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Angabe weiterer aktueller und ehemaliger Hochschulverbünde bzw. Hochschuldidaktikzentren. Bei ehemaligen Verbänden erfolgt, sofern bekannt, die Angabe der Laufzeit. Hinweise zu spezifischen Mitgliedschaften einzelner Hochschulen in hochschul- bzw. bundeslandübergreifenden Verbänden, in denen Zusammenarbeit in Studium und Lehre stattfindet. Internationale Verbünde werden nur aufgeführt, wenn mindestens zwei deutsche Hochschulen beteiligt sind. Eine Beteiligung an Initiativen wie bspw. TU9 German Universities of Technology e.V. oder German U15 wird nicht einbezogen.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Name	Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND BW)
Selbstbezeichnung	Verbund der Landesuniversitäten ¹
Gründungsjahr	2016 – 2019; 2019 – 2022 ²
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	9 Universitäten ³
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	75 laut Ministerium ⁴ , 47 staatliche HS inkl. 4 HS für den öffentlichen Dienst laut LHG ⁵ , 39 Mitglieder der LRK ⁶
Finanzierung	Geschäftsstelle durch die Universitäten
Ziele laut Webseite	Kooperative Weiterentwicklung der digital gestützten Hochschullehre <ul style="list-style-type: none"> • voneinander lernen • miteinander gestalten • gemeinsam wirken
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Lenkungskreis • Expert*innenkreis • Special Interest Groups (vorher: Themengruppen) • Geschäftsstelle
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung über Aktivitäten im Netzwerk⁷ • Aktivitäten in den Special Interest Groups⁸
Hochschulübergreifende Plattform	Zentrales Repositorium für OER der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZO-ERR): www.oerbw.de
Webseite	www.hnd-bw.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten (HDZ): www.hdz-bawue.de</p> <p>Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (GHD): http://www.hochschuldidaktik.net</p> <p>Kompetenznetz Lehre in der Medizin: www.medizin-bw.de</p> <p>Hochschule Albstadt-Sigmaringen ist im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de</p> <p>Universität Freiburg und KIT sind im European Campus (Eucor): (www.eucor-uni.org)⁹</p> <p>Hochschule für Musik Freiburg ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de</p> <p>2007 - 2010: Virtuelle Hochschule Baden-Württemberg¹⁰</p>

¹ Von 2016-2019 waren 49 Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mitglieder des Netzwerks. Die Aufnahme weiterer Hochschulen in das Netzwerk ist möglich.

² Die Universitäten übernehmen die Weiterfinanzierung der Geschäftsstelle für weitere drei Jahre (www.hnd-bw.de/2019/10/14/rueckblick-hnd-bw-jahreskonferenz-2019-universitaet-stuttgart/).

³ <https://www.hnd-bw.de/struktur/mitglieder/>

⁴ <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/hochschularten>

⁵ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁶ Laut LRK der „Forschungsuniversitäten“ (www.lrk-bw.de/index.php/home/mitglieder); HAW BW (www.hochschulen-bw.de/home/hochschulen.html); PH BW (<http://ph-bw.de/die-6-phs>).

⁷ <https://www.hnd-bw.de/>

⁸ <https://www.hnd-bw.de/themengruppen/>

⁹ Gemeinsam mit Basel, Haute-Alsace, Strasbourg

¹⁰ www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/vhbw

BAYERN

Name	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)
Selbstbezeichnung	Verbundeinrichtung / gemeinsame Einrichtung der Hochschulen nach Art. 1 Abs. 2 Nrn. 1 und 3 BayHSchG ¹¹
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	31 Universitäten und HAW sowie Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Hochschule für Philosophie München, Katholische Stiftungshochschule München, Universität der Bundeswehr München und Evangelische Hochschule Nürnberg
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	47 laut Ministerium ¹² , 32 staatliche HS laut BayHSchG ¹³ , 32 Mitglieder der LRK ¹⁴
Finanzierung	2000 - 2016: insgesamt ca. 64,4 Mio. EUR 2017 und 2018: ca. 6,2 Mio. EUR pro Jahr ¹⁵ 90% vom Wissenschaftsministerium (verstetigt) und finanzielle Beteiligung der Hochschulen: 1 EUR je Semester/Studierenden (gesamt ca. 0,5 Mio. EUR) ¹⁶
Ziele laut Webseite	Hauptaufgabe ist die Förderung und Koordination der Entwicklung und Bereitstellung von langfristigen Online-Lehrangeboten an den bayerischen Hochschulen, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Online-Lehrangeboten für Lernende • Vergabe finanzieller Förderung für Lehrkonzepte von Lehrenden • Beratung, Betreuung und Weiterbildung von interessierten Lehrenden • Qualitätssicherung
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Präsidium • Programmkommission • Mitgliederversammlung
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Seit 2018 gibt es insgesamt drei förderfähige Lehrformate ¹⁷ : <ul style="list-style-type: none"> • Classic-vhb: im Curriculum verankerte Kurse (10 Semester, 2 SWS bis zu 45.000 EUR) mit tutorieller Betreuung und Leistungsnachweis (5 - 30 EUR pro Teilnehmendem und Leistungsnachweis)/Leistungsanrechnung (Entscheidung der Hochschulen). • Open-vhb: offene, kostenfreie und vollständig online nutzbare Kurse (5 Jahre, 1 SWS, 4.000 EUR pro Jahr), die nicht Teil eines Studienganges sind ohne tutorielle Betreuung. • Smart-vhb: Pool von Online-Lerneinheiten (keine Kurse) für Lehrende, die sich in die Präsenzlehre integrieren lassen (Höhe der Mittelbereitstellung nach der Anzahl der zu entwickelnden Lerneinheiten – Personalkosten).
Hochschulübergreifende Plattform	Classic vhb-Kursportal: https://kurse.vhb.org/ Open vhb: https://open.vhb.org/
Webseite	www.vhb.org
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Zentrum für Hochschuldidaktik (DiZ): www.diz-bayern.de ProfiLehrePlus (Projekt): www.profilehreplus.de Hochschule für Musik Würzburg ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de ¹⁸

¹¹ <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVirtHSchV/true>

¹² <https://www.stmwk.bayern.de/studenten/hochschulen.html>

¹³ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

¹⁴ Laut Universitätenkonferenz (www.unibayern.de/Organisation/Mitglieder-1452/); Hochschule Bayern (www.hochschule-bayern.de/mitglieder.html)

¹⁵ <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/paul-ruehl-virtuelle-hochschule-bayern-interview>

¹⁶ www.pedocs.de/volltexte/2018/12162/pdf/Ruehl_2010_Landesweite_hochschuluebergreifende_Online_Lehre.pdf

¹⁷ Aktuelle Informationen: www.vhb.org/lehrende/kurse/

¹⁸ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

BERLIN

Name	Berliner Hochschulnetzwerk Digitale Lehre (BHDL)
Selbstbezeichnung	Informeller und selbstorganisierter Zusammenschluss
Gründungsjahr	2020
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	9 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	42 laut Ministerium ¹⁹ , 11 staatliche HS laut BerlHG ²⁰ , 13 Mitglieder der LKRP ²¹
Finanzierung	-
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch über aktuelle Themen und Aktivitäten bzgl. der digitalen Lehre im Land Berlin • Austausch von Expertise, Erfahrungen, Materialien und Best-Practice Beispielen • Mediendidaktische, technische und strategische Herausforderungen adressieren • Initiierung gemeinsamer Arbeitsgruppen oder Kooperationen • Beteiligung an nationaler und internationaler Vernetzung
Struktur	Ansprechpartner_innen an den Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	-
Hochschulübergreifende Plattform	nein
Webseite	https://www.beuth-hochschule.de/4457
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Berliner Zentrum für Hochschullehre: www.bzhl.tu-berlin.de</p> <p>Berlin University Alliance: www.berlin-university-alliance.de²²</p> <p>Beuth Hochschule für Technik Berlin und Alice Salomon Hochschule Berlin sind im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de²³</p> <p>2000 - 2007: Multimedia Hochschulservice Berlin GmbH²⁴</p>

¹⁹ <https://www.berlin.de/sen/wissenschaft/einrichtungen/hochschulen/>

²⁰ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

²¹ <https://www.lkrp-berlin.de/mitglieder/index.html>

²² Hier mit dem Fokus auf gemeinsame Studiengänge: www.berlin-university-alliance.de/commonalities/teaching/degree-programs/index.html. Es gibt zwei weitere Verbünde mit dem Fokus auf Forschung: Das Weizenbaum-Institut, gefördert vom BMBF, besteht aus der Freien Universität, Humboldt-Universität, TU Berlin, Universität der Künste, Universität Potsdam, dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme und dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (<https://weizenbaum-institut.de>). Das Einstein Center Digital Future (ECDF) ist ein Public-Private-Partnership-Projekt aus Unternehmen und Organisationen, allen vier Berliner Universitäten, der Charité und Berliner Forschungsinstituten (www.digital-future.berlin).

²³ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

²⁴ Wannemacher, K. & Kleimann, B. (2010). Frühere Bundes- und Landesinitiativen zur Förderung von E-Learning an den deutschen Hochschulen. In Bremer, C., Göcks, M., Rühl, P. & Stratmann, J. (Hrsg.), *Landesinitiativen für E-Learning an deutschen Hochschulen* (S. 13–27). Münster: Waxmann. Abgerufen von: <https://www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/2393Volltext.pdf>. Auf einer aktuellen Internetseite (www.mhsg.de) tritt der MHSG erneut auf.

BRANDENBURG

Name	E-Learning Netzwerk Brandenburg [eBB]
Selbstbezeichnung	informelles und selbstorganisiertes Netzwerk
Gründungsjahr	2011
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	6 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 laut Ministerium ²⁵ , 8 staatliche HS laut BbgHG ²⁶ , 10 Mitglieder der LRK ²⁷ ,
Finanzierung	-
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der E-Tutoren-Qualifizierung²⁸ • Weiterentwicklung des Weiterbildungskonzepts für Hochschullehrende im Bereich E-Learning • Ausloten von hochschulübergreifenden Kooperationsmöglichkeiten z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ E-Assessment / Prüfungsordnungen ○ Rechtliches ○ Deputat-Regelung • Hochschulübergreifender Austausch zu u.a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Digitalisierungsstrategien der Lehre ○ Qualitätssicherung für E-Learning Angebote ○ OER ○ Learning Analytics ○ Online-Self-Assessment ○ Archivierung digitaler Prüfungsleistung
Struktur	E-Learning- und E-Teaching-Ansprechpartner_innen der Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Forum eLearning zweimal im Jahr • Hochschulübergreifende Qualifizierung studentischer E-Learning-Berater/-innen (E-Tutor_innen)
Hochschulübergreifende Plattform	nein
Webseite	www.th-wildau.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-qualitaetsentwicklung/hochschuldidaktik/e-learning-netzwerk-brandenburg-ebb/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Studienqualität Brandenburg: www.faszination-lehre.de mit dem Webportal https://sqb-hetkom.de
	Technische Hochschule Brandenburg im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de ²⁹
	2004 - 2006: Hochschul-Verbund für Multimedia und eLearning in Brandenburg (HVMB) ³⁰

²⁵ <https://mwfk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.237988.de>

²⁶ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzesammlung.html#>

²⁷ www.blrk.de/hochschulen/index.html

²⁸ www.th-wildau.de/index.php?id=24163

²⁹ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

³⁰ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

BREMEN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	6 laut Ministerium ³¹ , 5 staatliche HS laut BremHG ³² inkl. Hochschule für Öffentliche Verwaltung nach HfÖVG ³³ , 5 Mitglieder der LRK ³⁴
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschule für Künste Bremen ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de³⁵</p> <p>Universität Bremen im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de³⁶</p> <p>Hochschule Bremerhaven im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de³⁷</p> <p>Universität Bremen war Mitglied im ELAN e.V.³⁸</p> <p>2001 - 2008: Landesprogramm „bremen in t.i.m.e.“ („Telekommunikation, Informationstechnik, Multimedia, Entertainment“) und Competence Center Multimedia Bremen³⁹</p>

³¹ www.gesundheit.bremen.de/wissenschaft/hochschulen_und_einrichtungen-23843

³² <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

³³ https://www.hfoev.bremen.de/hochschule/rechtsgrundlagen_der_hochschule_fuer_oeffentliche_verwaltung-1625

³⁴ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK Bremen am 11.4.19.

³⁵ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

³⁶ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande.

³⁷ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

³⁸ www.uni-bremen.de/zmml/%C3%BCber-uns/netzwerke/

³⁹ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010

HAMBURG

Name	Hamburg Open Online University (HOOU) GmbH / Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) gGmbH
Selbstbezeichnung	Verbundeinrichtung (GmbH) / Kompetenzzentrum für Digitalisierung in Hochschullehre und Verwaltung (gGmbH)
Gründungsjahr	2015 bzw. 2020 ⁴⁰ / 2002
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	HOOU: 5 Hochschulen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Freie und Hansestadt Hamburg, MMKH ⁴¹ MMKH: Unternehmen der 6 öffentlichen staatlichen Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	22 laut Ministerium ⁴² , 9 staatliche HS inkl. 2 Fachhochschulbereichen und Berufliche HS laut HambHG ⁴³ , 9 Mitglieder der LHK ⁴⁴
Finanzierung	HOOU: 2015 - 2016: 3,7 Mio. EUR ⁴⁵ 2017 - 2018: 4,43 Mio. EUR pro Jahr ⁴⁶ Ab 2019: 5 Mio. EUR pro Jahr ⁴⁷ (verstetigt) von der BWFG MMKH: 2018: 322.000 EUR durch institutionelle Förderung, 1.657.195 EUR durch Projektförderungen der BWFG ⁴⁸
Ziele laut Webseite	HOOU: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung wissenschaftlicher, qualitätsgesicherter, innovativer digitaler Lernangebote. • Öffnung von Hochschulen • freie Zugänglichkeit zu Lerninhalten (OER) MMKH: Service- und Beratungseinrichtung zur Unterstützung hochschulübergreifender Projekte für die digitale Transformation in Lehre, Verwaltung und Forschung
Struktur	HOOU: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat • Teilprojekte an Hochschulen MMKH: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Gremien
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	HOOU: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Lehr- und Lernangebote als OER⁴⁹ • Fördermöglichkeit von Kooperationsprojekten⁵⁰ MMKH: <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsleistungen und Projektunterstützung an den Hochschulen⁵¹ • Hochschulübergreifende Qualifizierungs- und Schulungsangebote • Medienproduktion sowie Bereitstellung von Anwendungen und Services • Organisation von Veranstaltungen (z.B. Campus Innovation)⁵²
Hochschulübergreifende Plattform	HOOU-Plattform: www.hoou.de
Webseite	www.hoou.de ; www.mmkh.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Universität Hamburg im Verbund norddeutscher Universitäten; Hochschule für Musik und Theater Hamburg im Netzwerk Musikhochschulen ⁵³

⁴⁰ Die GmbH wurde 2020 gegründet: <https://twitter.com/HOOUHamburg/status/1230448185333764096>.

⁴¹ Seit April 2019 ist die Universität Hamburg nicht mehr Teil der HOOU.

⁴² <https://wissenschaft.hamburg.de/hochschulen/>

⁴³ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁴⁴ www.lhk-hamburg.de/mitglieder/mitgliedhochschulen/

⁴⁵ www.uni-hamburg.de/newsletter/februar-2015/die-hamburg-open-online-university-kommt-2015.html

⁴⁶ www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/59301/hochschul%C3%BCbergreifendes-vorhaben-der-hamburg-open-online-university-hoou-.pdf

⁴⁷ www.hamburg.de/contentblob/11504686/c2db48478f6fa5e98f3023a39db154bc/data/3-2.pdf, S. 9.

⁴⁸ www.mmkh.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/MMKH_JA-18.pdf, S. 16

⁴⁹ Siehe Plattformentwicklung und Projektbeschreibungen in der Synergie Ausgabe #2: www.synergie.uni-hamburg.de/de/media/ausgabe02/synergie02-beitrag08-hoou.pdf

⁵⁰ <https://www.hoou.de/blog/foerdermoeglichkeiten-fuer-hoou-kooperationsprojekte>

⁵¹ Zum Beispiel im Projekt ecampus: <https://www.mmkh.de/ecampus/aktuelle-ecampus-projekte.html>

⁵² www.campus-innovation.de/

⁵³ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande (www.uni-nordverbund.de). Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

HESSEN

Name	Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen
Selbstbezeichnung	Projekt
Gründungsjahr	2019
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	11 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	35 laut Ministerium ⁵⁴ , 15 Hochschulen des Landes laut HHG ⁵⁵ , 11 Mitglieder der LRK ⁵⁶
Finanzierung	bis 2020 ca. 10 Mio. EUR durch das Wissenschaftsministerium ⁵⁷
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Studierenden Zugang zu digitalen barrierefreien, qualitätsgesicherten Lerninhalten zu ermöglichen • Lehrenden einen Raum geben, sich auszutauschen und digitale Lehrkonzepte auszuprobieren.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsgremium (seit 2017) • Projektkoordination • Zentrale Servicestelle • Lokale Servicestellen an den Hochschulen (Teilprojekte)
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsforen zur themenbezogenen Zusammenarbeit • Digitale Kaffeestunde • Fachbezogene Vernetzungstreffen • Beitragsreihe „Blitzlichter digitaler Lehre“ • Dienste und Tools • OER-Content Förderlinie
Hochschulübergreifende Plattform	OER-Späti: https://oer.digll-hessen.de/
Webseite	www.digll-hessen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen: www.hd-mittelhessen.de ; Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung: www.agww-hessen.de</p> <p>Zwei Hochschulen im Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de⁵⁸</p> <p>Fünf Fachhochschulen sind Teil des zfh-Fernstudienverbunds: www.zfh.de⁵⁹, eine Fachhochschule im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de⁶⁰</p> <p>Zwei Universitäten sind Teil der Rhein-Main-Universitäten⁶¹; Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main im Netzwerk Musikhochschulen⁶²</p> <p>2002 - 2014: Kompetenznetz E-Learning Hessen⁶³</p>

⁵⁴ <https://wissenschaft.hessen.de/wissenschaft/hochschulen-hessen>

⁵⁵ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁵⁶ www.haw-hessen.de/mitgliedshochschulen.html

⁵⁷ www.uni-marburg.de/de/aktuelles/news/2018/projekt-digital-gestuetztes-lehren-und-lernen-in-hessen-laeuft-an

⁵⁸ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

⁵⁹ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

⁶⁰ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

⁶¹ Universität Frankfurt a.M., TU Darmstadt, Universität Mainz (www.rhein-main-universitaeten.de);

⁶² Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

⁶³ „Das Kompetenznetz E-Learning Hessen diente zwischen 2002 und 2014 dem Erfahrungsaustausch zwischen den E-Learning Aktivitäten an den staatlichen hessischen Hochschulen und zur Außendarstellung dieser Aktivitäten“ (<http://www.e-learning-hessen.de/index.html>; <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/elearninghessen>).

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 laut Ministerium ⁶⁴ , 7 staatliche HS inkl. Verwaltungsfachhochschule (laut LHG M-V ⁶⁵ , 7 Mitglieder der LRK ⁶⁶
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de ⁶⁷ Ende 1990er - 2000: Multimedia-Kompetenzzentrum für Bildung und Wissenschaft e.V. ⁶⁸ 2005 - ? Beteiligung an der Virtuellen Hochschullandschaft Norddeutschland ⁶⁹

⁶⁴ <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Wissenschaft/Hochschule/>

⁶⁵ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁶⁶ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK am 11.4.19.

⁶⁷ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande.

⁶⁸ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

⁶⁹ ebd.

NIEDERSACHSEN

Name	E-Learning Academic Network Niedersachsen (ELAN e.V.)
Selbstbezeichnung	Verein
Gründungsjahr	2008 ⁷⁰
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	10 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	29 laut Ministerium ⁷¹ , 20 HS in staatlicher Verantwortung laut NHG ⁷² , 21 Mitglieder der LHK ⁷³
Finanzierung	Stand 2010: ca. 550 000 EUR pro Jahr durch ELAN-Hochschulbeiträge, Landes- und Bundesprojekte und Einnahmen aus Dienstleistungen ⁷⁴
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Zusammenarbeit seiner Mitglieder bei E-Learning-gestützten sowie standortübergreifenden Lehrveranstaltungen • Impulse zur stetigen Verbesserung der Qualität von Hochschullehre durch Einsatz neuer Medien
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung, • Vorstand • Beirat • Geschäftsstelle
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Fachkonferenzen und -tagungen • Weiterbildungsmaßnahmen und -programme • Förderung von Technologieinnovationen, insbesondere Open Source Software • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbundprojekt eCompetence and Utilities for Learners and Teachers - eCULT+ (Qualitätspakt Lehre bis 2020)⁷⁵: <ul style="list-style-type: none"> - 12 staatliche Hochschulen, ELAN e.V. und Stud.IP e.V. - Weiterentwicklung von Vorgängerprojekt eCULT - 3 Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Lehr-/Lernorganisation: digitale Technologien für Planung und Organisation • eAssessments: Feedback und Self-Assessment • Videobasiertes Lehren & Lernen: Erstellung, Distribution und Nutzung von Audio- und Videoaufzeichnungen. • Didaktik als die verbindende Klammer ("shift from teaching to learning") • Abgeschlossenes Projekt: MOIN: Open Educational Resources für Multiplikator_innen in Niedersachsen; OHN-KursPortal
Hochschulübergreifende Plattform	OER-Portal Niedersachsen: https://www.oernds.de/oer/
Webseite	https://elan-ev.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN): www.tu-braunschweig.de/khn ⁷⁶

⁷⁰ Vorausgegangen war das von 2002- 2009 durchgeführte Förderprogramm ELAN (Kleinfeld, N. (2010). ELAN e.V. als landesweite Serviceeinrichtung der Hochschulen für Hochschulen in Niedersachsen. In Bremer, C., Göcks, M., Rühl, P. & Stratmann, J. (Hrsg.), *Landesinitiativen für E-Learning an deutschen Hochschulen* (S. 95-104). Münster: Waxmann. Abgerufen von: <https://www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/2393Volltext.pdf>.

⁷¹ www.mwk.niedersachsen.de/startseite/hochschulen/hochschullandschaft/hochschulen--berufsakademien-19117.html

⁷² <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁷³ www.lhk-niedersachsen.de/ueber-uns/plenum-mitglieder/

⁷⁴ www.pedocs.de/volltexte/2018/12558/pdf/Kleinfeld_2010_ELAN.pdf

⁷⁵ www.ecult.me/

⁷⁶ 4 HAW im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de; 2 Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de, 1 Musikhochschule im Netzwerk Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

NORDRHEIN-WESTFALEN

Name	Digitale Hochschule NRW (DH.NRW)
Selbstbezeichnung	Kooperationsgemeinschaft
Gründungsjahr	2016 (Vorgängerprojekt: DV-ISA)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	42 Hochschulen, Ministerium für Kultur und Wissenschaft
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	70 laut Ministerium ⁷⁷ , 37 HS im Sinne des HG ⁷⁸ sowie Fachbereich Musikhochschule der Universität Münster nach KunstHG ⁷⁹ , 44 Mitglieder von drei LRK nach Hochschultypen ⁸⁰
Finanzierung	2016 - 2019: k.A.; 2019 - 2021: 50 Mio. EUR pro Jahr ⁸¹ Ab 2021: 35 Mio. EUR durch das Wissenschaftsministerium Verwendungszweck der Mittel: hochschulübergreifende Kooperationsvorhaben, Geschäftsstelle wird zusätzlich gefördert ⁸²
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation neuer Themenbereichen mit Handlungsbedarf • Diskurs über beste Lösungen • Initiierung kooperativer Vorhaben • Etablierung einer hochschulübergreifenden digitalen Servicestruktur
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Vorstand • Programmausschuss • Gremium der IKM-Verantwortlichen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Umfangreiche Kooperationsprojekte: <ul style="list-style-type: none"> • landesweites Onlineportal für Studium und Lehre (Landesportal DH.NRW)⁸³ • OER-Content.NRW⁸⁴ • Koordinierungsinstanz Digitale Unterstützungsprozesse (KDU.NRW)⁸⁵
Hochschulübergreifende Plattform	In Entwicklung: Online-Landesportal DH.NRW
Webseite	www.dh.nrw
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Hochschuldidaktik NRW; Netzwerk hdw nrw ⁸⁶ Universitätsallianz Ruhr ⁸⁷ Netzwerk Musikhochschulen ⁸⁸ 2008 – 2019: E-Learning NRW ⁸⁹

⁷⁷ www.mkw.nrw/studium/informieren/hochschulkarte-nrw/

⁷⁸ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁷⁹ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁸⁰ Laut LRK der Universitäten (www.lrk-nrw.de); LRK der Fachhochschulen (www.fh-nrw.de/index.php?id=7); LRK der Kunst- und Musikhochschulen (www.folkwang-uni.de/home/wissenschaft/aktuell/vollanzeige/news-detail/nrw-landesrektorenkonferenz-der-kunst-und-musikhochschulen-unter-neuer-doppelspitze/)

⁸¹ www.mkw.nrw/presse/pressemitteilungen/details/digitalisierungsoffensive-an-hochschulen-startet-land-gibt-jaehrlich-50-millionen-euro-zusaetzlich

⁸² Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Kultur und Wissenschaft vom 17.04.19 und 24.04.19.

⁸³ <https://www.dh.nrw/kooperationen/Netzwerk%20Landesportal%20DH.NRW-44>

⁸⁴ <https://www.dh.nrw/kooperationen/OER-Content.nrw-42>

⁸⁵ <https://www.dh.nrw/kooperationen/KDU.nrw-50>

⁸⁶ <https://hd-nrw.de>; www.hdw-nrw.de

⁸⁷ Die Universitäten Bochum, Duisburg-Essen und TU Dortmund sind in der Universitätsallianz Ruhr (www.uaruhr.de).

⁸⁸ 2 Musikhochschulen sind im Netzwerk Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

⁸⁹ Das 2008 gestartete Vorhaben endet am 31.12.2019 (<https://learninglab.uni-due.de/forschung/projekte/e-learning-nrw>).

RHEINLAND-PFALZ

Name	Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
Selbstbezeichnung	Gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung gemäß § 93 HochSchG
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	12 Hochschulen (Kooperationsvereinbarungen mit weiteren Hochschulen)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	21 laut Ministerium ⁹⁰ , 12 öffentlich staatliche HS laut HochSchG ⁹¹ inkl. öffentlich staatliche Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer nach DUVwG, 21 Mitglieder der LHPK ⁹²
Finanzierung	2017 – 2020: 616.600 € pro Jahr durch das Wissenschaftsministerium plus Drittmittel ⁹³ Verwendungszweck der Mittel: Personal, Sachkosten
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Bildungsportal für Studierende und Lehrende • Netzwerker und Innovator der Einführung digitaler Bildungsmedien sowie neuer Lehr-Lerntechnologien
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Leitungskollegium • Lenkungsausschuss
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Services und Support für Hochschulen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Landesweite Softwareangebote (u.a. Learning Management System (OpenOLAT), Video Content Management System (Panopto), OER - Referatorium/Repositorium) ○ Online-Weiterbildung und Qualifikation für Lehrende (E-Cademy⁹⁴) ○ methodisch-didaktische Beratungen und beratende Begleitung bei der Erarbeitung einer E-Learning-Strategie ○ Informations- und Kommunikationsportale zum Studium in RLP⁹⁵ ○ Veranstaltungen: E-Learning-Tag, LMS-Konferenz, Videobasierte Lehre • Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vernetzung der E-Learning Support Einheiten ○ Netzwerke Mathematik, Videobasierte Lehre, Online Self Assessment ○ Allianz für OER in RLP • Innovation und Forschung <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbundprojekte (z.B. OER@RLP⁹⁶, MEDEA, Work and Study, Lehrideen vernetzen⁹⁷, KompAL)
Hochschulübergreifende Plattform	LMS: https://olat.vcrp.de ; Video: https://video.vcrp.de OER: https://hochschul.campus-rlp.de ⁹⁸
Webseite	www.vcrp.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de ⁹⁹ Acht Fachhochschulen sind im zfh-Fernstudienverbund; eine Universität Teil der Rhein-Main Universitäten, eine der Universität der Großregion; drei Universitäten im Universitätsverbund Südwest; eine Musikhochschule im Netzwerk Musikhochschulen ¹⁰⁰ .

⁹⁰ <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studieren-in-rheinland-pfalz/hochschulen-in-rheinland-pfalz/>

⁹¹ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

⁹² Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LHPK Rheinland-Pfalz am 11.4.19.

⁹³ <https://fm.rlp.de/de/themen/finanzen/landeshaushalt/> (2017/2018: EP 9; 2019/2020: EP 15)

⁹⁴ <https://www.vcrp-ecademy.de/>

⁹⁵ <https://www.vcrp.de/support/portale>

⁹⁶ <https://www.oer-at-rlp.de/>

⁹⁷ <https://www.lehrideen-ernetzen.rlp.de>

⁹⁸ <https://www.vcrp.de/support/technologien-und-tools>

⁹⁹ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

¹⁰⁰ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (www.zfh.de); 3 Universitäten (www.rhein-main-universitaeten.de); 6 Universitäten (www.uni-gr.eu); 4 Universitäten (www.uni-saarland.de/universitaet/portraet/partner/suedwest.html); 11 Musikhochschulen (www.netzwerk-musik-hochschulen.de).

SAARLAND

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 laut Ministerium bzw. saarland.de ¹⁰¹ , 4 öffentlich staatliche HS laut SHSG ¹⁰² , Kunsthochschulgesetz - KhG ¹⁰³ und Musikhochschulgesetz - MhG ¹⁰⁴ sowie Fachhochschule für Verwaltung nach VwFHSchulG SL ¹⁰⁵ , 5 Mitglieder der LRK ¹⁰⁶
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und Universität des Saarlandes im Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de¹⁰⁷</p> <p>Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im zfh-Fernstudienverbund: www.zfh.de¹⁰⁸</p> <p>Universität des Saarlandes im Universitätsverbund Südwest: www.uni-saarland.de/universitaet/portraet/partner/suedwest.html¹⁰⁹ und in der Universität der Großregion: www.uni-gr.eu¹¹⁰</p> <p>Hochschule für Musik Saar im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de¹¹¹</p> <p>2008 - 2011: eCampus Saar¹¹²</p>

¹⁰¹ <https://www.saarland.de/6210.htm>

¹⁰² https://www.saarland.de/dokumente/thema_wissenschaft/SHSG.pdf

¹⁰³ <https://www.hbksaar.de/service/hochschulrecht>

¹⁰⁴ <http://www.hfm.saarland.de/hfm-saar/ueber-uns/>

¹⁰⁵ https://www.saarland.de/mibs/DE/portale/fhsv_inhalte/Fachhochschulgesetz_2013.html

¹⁰⁶ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK Saarland am 23.4.19.

¹⁰⁷ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

¹⁰⁸ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

¹⁰⁹ Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier und des Saarlandes.

¹¹⁰ Universitäten Kaiserslautern, Trier, des Saarlandes, Lüttich, Lothringen und Luxemburg.

¹¹¹ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

¹¹² Regionales Innovationsnetzwerk der Hochschulen zur nachhaltigen Integration innovativer e-Learning- und Bildungstechnologien in Studium und Weiterbildung. Es wurde getragen vom Centre for e-Learning Technology (CeLTech), einem gemeinsamen Institut der Hochschulen des Saarlandes und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). (Aus: Borgwardt, A. (2012). *Auf dem Weg zur globalen Hochschule - Internationales Marketing für morgen*. Bielefeld: Bertelsmann, S. 163.)

SACHSEN

Name	Bildungsportal Sachsen (BPS GmbH / Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz)
Selbstbezeichnung	E-Learning-Initiative bzw. Task Force / wissenschaftliches Gremium
Gründungsjahr	2001 / 2004 / 2007
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (BPS GmbH) als hochschuleigener Systemdienstleister (11 Hochschulen) • Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz (Mitglieder aus 11 Hochschulen, weitere Hochschulen und Hochschuldidaktikzentrum als ständige Gäste)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	32 laut Ministerium bzw. sachsen.de ¹¹³ , 14 öffentlich staatliche HS laut Sächs-HSFG ¹¹⁴ , 19 Mitglieder der LRK ¹¹⁵
Finanzierung	2015 - 2016: 347.500 EUR pro Jahr durch das Wissenschaftsministerium ¹¹⁶ Verwendungszweck: Projektvorhaben der Hochschulen, Geschäftsstelle des Arbeitskreises E-Learning BPS GmbH: Hochschulbeiträge und Drittmittel ¹¹⁷
Ziele laut Webseite	<p>Arbeitskreis E-Learning:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche und strategische Beratung • Empfehlungen für Hochschulvorhaben, die der weiteren Verstetigung des E-Learning dienen <p>BPS GmbH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungen für die Hochschulen (z.B. IT-Management, Projektmanagement, Content Services)
Struktur	<p>Arbeitskreis E-Learning:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitungsgremium, Geschäftsstelle, Stimmberechtigte Mitglieder, Nicht stimmberechtigte Mitglieder • Arbeitsgruppen, Projekte an Hochschulen <p>BPS GmbH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über aktuell und bisher geförderte Projekte an den Hochschulen¹¹⁸ • Impulse für Lehrende¹¹⁹ • Verbundprojekt Digitale Hochschulbildung in Sachsen mit dem HDS¹²⁰ • Best Practice-Matrix¹²¹
Hochschulübergreifende Plattform	LMS: https://bildungsportal.sachsen.de/opal
Webseite	https://bildungsportal.sachsen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS): www.hd-sachsen.de ¹²² Universität Leipzig ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds: http://mitteldeutscher-unibund.de ¹²³

¹¹³ <http://www.studieren.sachsen.de/1338.html>

¹¹⁴ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

¹¹⁵ <https://www.lrk-sachsen.de/mitglieder/>

¹¹⁶ https://bildungsportal.sachsen.de/portal/wp-content/uploads/2018/04/berichte_e_learning_2016.pdf

¹¹⁷ <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/bildungsportalsachsen/organisation>.

¹¹⁸ <https://bildungsportal.sachsen.de/portal/parentpage/projekte/>

¹¹⁹ <https://bildungsportal.sachsen.de/impulse/>

¹²⁰ <https://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1176>

¹²¹ <https://bildungsportal.sachsen.de/portal/parentpage/projekte/best-practice-matrix/>

¹²² U. a. mit dem durch den Qualitätspakt Lehre finanzierten Verbundprojekt LiTplus: <https://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=568>

¹²³ Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig.

SACHSEN-ANHALT

Name	Heterogenität als Qualitätsherausforderung für Studium und Lehre (HET LSA) mit dem Netzwerk digitale Hochschullehre
Selbstbezeichnung	Verbund
Gründungsjahr	2012 (Netzwerk seit 2013 ¹²⁴)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	7 Hochschulen und das Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	10 laut Ministerium ¹²⁵ , 8 staatliche HS inkl. Fachhochschule Polizei laut HSG LSA ¹²⁶ , 9 Mitglieder der LRK ¹²⁷
Finanzierung	2012 - 2016: 3.535.082 EUR ¹²⁸ 2017 - 2020: 3.241.502 EUR ¹²⁹ durch Qualitätspakt Lehre Verwendungszweck: Teilprojekte an den Hochschulen im Verbund
Ziele laut Webseite	HET LSA: <ul style="list-style-type: none"> • vorhandene Kompetenzen im Bereich der Lehrqualität weiterentwickeln Netzwerk digitale Hochschullehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Informieren ○ Qualifizieren ○ Rahmenbedingungen schaffen
Struktur	HET LSA: <ul style="list-style-type: none"> • Professur für Professionalisierung und Hochschulentwicklung der akademischen Lehre (inhaltliche Projektleitung) • Transferstelle „Qualität der Lehre“ • Kompetenzstützpunkte an den sieben Hochschulen • Kompetenzzirkel Netzwerk digitale Hochschullehre: <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter_innen der Universität Halle und der Hochschule Merseburg (Moderation)¹³⁰
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfserhebung¹³¹ und Themenspezialisierung der Hochschulen • Wissenskarten zu Studium international, Studieneingangsphase, Lehrprofessionalisierung, Tutoring/Mentoring, E-Learning, Beratung, MINT, Qualität, Hochschulforschung • Arbeitsmaterialien und Überblick über Teilprojekte¹³² • Digitale Schulungsangebote und Webinare¹³³ • Informationsportal zu E-Portfolios¹³⁴
Hochschulübergreifende Plattform	Verzahnung der Hochschul-LMS durch CampusConnect ¹³⁵
Webseite	www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Universität Halle ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds ¹³⁶ 2000 - 2007: Fachbeirat Multimedia in Lehre und Studium ¹³⁷

¹²⁴ 2013 wurde die landesweite AG E-Learning gegründet, die 2017 in Netzwerk für digitale Hochschullehre umbenannt wurde (www.llz.uni-halle.de/verbund/netzwerk).

¹²⁵ <https://mw.sachsen-anhalt.de/themen/hochschulen/hochschulen-in-sachsen-anhalt/>

¹²⁶ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

¹²⁷ <http://www.lrk-lsa.de/index.php?nav=Mitglieder&modul=Content&tabid=1187958779>

¹²⁸ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

¹²⁹ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

¹³⁰ <https://www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/kontakt/>

¹³¹ www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/ausgangslage/

¹³² www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/wp-content/uploads/2017/08/Studium_fuer_alle_2017-min.pdf

¹³³ www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/qualifizieren/; <http://openlecture.uni-halle.de/search/1?q=HET%262BLSA&x=14&y=1>

¹³⁴ <https://portfolio.llz.uni-halle.de/>

¹³⁵ <https://blog.llz.uni-halle.de/2019/01/campusconnect-in-sachsen-anhalt-zum-ersten-mal-weitraeumig-im-einsatz/>

¹³⁶ Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig (<http://mitteldeutscher-unibund.de>).

¹³⁷ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	16 laut Ministerium bzw. schleswig-holstein.de ¹³⁸ , 9 staatliche HS laut HSG ¹³⁹ , 13 Mitglieder der LRK ¹⁴⁰
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Netzwerk Hochschuldidaktik Schleswig-Holstein: www.fh-kiel.de</p> <p>Oncampus: www.oncampus.de</p> <p>Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de¹⁴¹</p> <p>Zwei Fachhochschulen im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de¹⁴²</p> <p>Musikhochschule Lübeck im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de¹⁴³</p>

¹³⁸ https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/H/hochschule_allgemein/Wrapping/hochschulen_wrapping.htm

¹³⁹ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

¹⁴⁰ <http://lrk-sh.de/Mitglieder/>

¹⁴¹ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande.

¹⁴² 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

¹⁴³ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

THÜRINGEN

Name	eTEACH Netzwerk Thüringen
Selbstbezeichnung	Zusammenschluss
Gründungsjahr	2018
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	10 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 laut Ministerium ¹⁴⁴ , 10 öffentlich staatliche HS laut ThürHG ¹⁴⁵ , 10 Mitglieder der TLPK ¹⁴⁶
Finanzierung	2018 - 2019: 200.000 EUR 2020: 115.000 EUR ¹⁴⁷ Finanzierung durch das Wissenschaftsministerium
Ziele laut Webseite	Verwendungszweck der Mittel: Personal, Veranstaltungen, Sachmittel <ul style="list-style-type: none"> kooperative Weiterentwicklung der digital bereicherten Hochschullehre Weiterbildungsangebot und anwenderorientierte Weiterbildungsformate für Lehrende Entwicklung eines Konzepts zur Fortführung und Verstetigung zur Integration in die Landesstrategie
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> Koordination: Bauhaus-Universität Weimar Ansprechpersonen an den Hochschulen¹⁴⁸
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> eTeach-Zertifikat Weiterbildungsangebote für Lehrende und Studierende eTEACH-Arbeitstagung „Digitale Hochschullehre nach 2020“¹⁴⁹
Hochschulübergreifende Plattform	Nutzung von moodle
Webseite	www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/digital-studieren/eteach-netzwerk-thueringen
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Universität Jena ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds: http://mitteldeutscher-unibund.de¹⁵⁰</p> <p>Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de¹⁵¹</p> <p>2001 - 2017: Hochschuldidaktik-Initiative (HIT)¹⁵²</p>

¹⁴⁴ https://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wissenschaft/hochschule_und_studium/hochschulen/index.aspx

¹⁴⁵ <https://www.hochschulverband.de/hochschulgesetzsammlung.html#>

¹⁴⁶ <https://www.tlpk.de/home/>

¹⁴⁷ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft vom 18.04.19.

¹⁴⁸ <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/digital-studieren/digitale-medien-in-der-lehre/ansprechpersonen/>

¹⁴⁹ <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/digital-studieren/digitale-medien-in-der-lehre/veranstaltungen/eteach-arbeitstagung/>

¹⁵⁰ [Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig](#)

¹⁵¹ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

¹⁵² Letzte Hinweise finden sich in einem Blogbeitrag von 2017: <https://schicketanz.eu/2017-10-weiterbildung-hochschuldidaktik/>.